

## Bau- u. UmweltA Lütjenburg

Sitzung vom 16.03.2017  
in Lütjenburg, Ratssaal im Rathaus

35. Sitzung

Seite 1

Für diese Sitzung erhalten die Seiten 2 bis 7  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20.10 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Birgit Laskowsky	12.
2. Andrea Danker-Isemer	13.
3. Thorsten Först	14.
4. Thomas Hansen	15.
5. Eckhard Voß	16.
6. Rolf-Hagen Weng	17.
7. Detlev Zoglauer	18.
8.	b) nicht stimmberechtigt
9.	1. BM Sohn
10.	2. Herr Beims bis 19:19 Uhr, Stadtplanungsbüro
	3. Stadtreferent Leyk
	4. Svin Wertz
	5. Herr Wertz, Umweltschutzbeauftragter
	6. Frau Götsche, Amt Lütjenburg
	7. 3 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 03.03.2017 auf Donnerstag, den 16.03.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- u. Umweltausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschriften über die 34. Sitzung vom 26.01.2017
3. Einwohnerfragestunde
4. Fragestunde der Ausschussmitglieder
5. Abwägungsbeschluss zur 25. Änderung des F-Plans (Herr Beims wird anwesend sein)
6. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
7. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

7. Bauangelegenheiten
8. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Neu TOP 3: Bekanntmachung von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil des letzten Bau- u. Umweltausschusses, Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.**

**-7 dafür-**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten 9 und 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 sollen nicht öffentlich behandelt werden.

-7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschriften über die 34. Sitzung vom 26.01.2017

Frau Danker-Isemer teilt zum 5. Tagesordnungspunkt mit, dass es heißen muss:  
„Frau Danker-Isemer teilt mit, dass abgestorbene/tote Bäume im Bunendorp beim Regenrückhaltebecken vorhanden sind. ...Zudem fragt Frau Danker-Isemer an, ob es gut ist, wenn die Bäume mit Teppich umwickelt sind.“

- 7 dafür -

3. Bekanntmachung von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil des letzten Bau- u. Umweltausschusses

Die Vorsitzende gibt aus der 34. Sitzung bekannt, dass im Top Bauangelegenheiten über 7 Bauanträge entschieden wurde. Davon wurden 5 positiv und 2 negativ entschieden. In Top Verschiedenes wurde kein Beschluss gefasst.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Fragestunde der Ausschussmitglieder

Herr Voß fragt aufgrund eines Zeitungsartikels an, warum die Pforte zwischen Kaserenstraße und Sportplatz offen steht. Herr Sohn erläutert den Sachverhalt und geht auf den Rettungsweg für Feuerwehr und Polizei ein. Für die Zukunft soll die Pforte abgeschlossen werden und die Behörden und Betroffenen sollen einen Schlüssel für die Pforte erhalten. Zudem wurden jetzt Feldsteine davor gesetzt, damit kein Fahrzeug mehr das Gelände erreicht.

Herr Voß teilt zudem mit, dass auch die Pforte beim Pavillon offen steht. Herr Sohn geht auch hier darauf ein.

Herr Weng geht auch auf das Thema ein und teilt mit, wenn der Wohnmobilstellplatz vorhanden ist, dann müssten auch diese Pforten zum Gelände beseitigt werden. Herr Sohn erläutert die weitere Vorgehensweise.

6. Abwägungsbeschluss zur 25. Änderung des F-Plans (Herr Beims wird anwesend sein)

Frau Laskowsky erläutert kurz den Sachverhalt und gibt das Wort an Bürgermeister Sohn weiter.

Herr Sohn erläutert den Sachstand des Verfahrens und geht auf die Liste zur Abwägungsempfehlung ein. Zudem erklärt er das weitere Verfahren.

Herr Beims erhält das Wort und erläutert die Liste zur Abwägungsempfehlung. Zudem teilt er mit, dass keine gravierenden Stellungnahmen zum F-Plan eingegangen sind.

Sodann empfiehlt der Bau- und Umweltausschuss der Stadtvertretung folgenden Beschluss zuzustimmen.

1. Die während den öffentlichen Auslegungen des Entwurfes der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- berücksichtigt wurden Anregungen und Hinweise vom Kreis Plön, den Stadtwerken Lütjenburg und der Unteren Forstbehörde

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Stadtvertretung beschließt die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

- 7 dafür -

Nach dem Beschluss fragt Herr Hansen zum weiteren Vorgehen nach, ob zum Sommer hin das Verfahren erledigt ist und dann der B-Plan für den Bereich Vitanas erfolgen kann. Herr Sohn erläutert den F-Plan und geht auf die Frage ein.

Herr Beims verlässt die Sitzung.

#### 7. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Wertz teilt mit, dass ihm eine anonyme Anzeige für eine Esche im Bereich Eetzteich vorliegt. Der Baum stirbt wahrscheinlich durch einen Pilzbefall ab und es

wäre gut, wenn man diese Esche entfernen würde. Herr Sohn erläutert hierzu, dass sich die Esche nicht auf einem städtischen Grundstück befindet.

Zudem teilt Herr Wertz mit, dass am Eetzteich ein Parkplatz entstehen soll. In dem Bereich befinden sich viele Fledermäuse und in der Stadt sind auch viele Kästen für Fledermäuse aufgestellt worden. Er bittet darum, dass die zuständigen Experten für die Fledermäuse die Kästen betreuen. Herr Sohn teilt mit, dass von einem geplanten Parkplatz im Bereich Eetzteich nichts bekannt ist.

#### 8. Berichte und Verschiedenes

Herr Sohn teilt mit,

- dass am 08.02. beim Kreis Plön eine Konferenz zur Windenergie stattgefunden hat und informiert kurz über die geplante Fläche im Bereich Schwartbuck/Bendfeld.

Herr Voß fragt hierzu nach dem geplanten Gebiet im Bereich der Gemeinde Kletkamp. Herr Sohn beantwortet die Frage.

- dass er eine Begehung mit dem Seniorenbeirat bzgl. der behindertengerechten Parkplätze im Bereich Teichtorstraße hatte. Diese Parkplätze sollen besser ausgeschildert werden. Fraglich wäre hierzu noch, ob die Parkbucht mit einem behindertengerechten Parkplatz vor der Ergotherapie wegfallen soll. Dies soll im nichtöffentlichen Teil nochmals beraten werden.

19:27 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt

Protokollführerin: